

Im Trend: Anzahl der Singlehaushalte steigt

Insgesamt rund 10.500 Personen im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld leben allein.

■ Nach Hause kommen, die Füße hochlegen und niemanden mehr sehen. Oder doch eher: Nach Hause kommen, den Fernseher einschalten und sich ärgern, dass man alleine dasitzt? Alleine zu leben hat Vor- und Nachteile.

Mehr Frauen als Männer

Über 180.000 Steirer können davon aus eigener Erfahrung berichten, denn so viele lebten im Vorjahr in einem Single-Haushalt. Damit sind sie in bester Gesellschaft: Mehr als ein Drittel der Bevölkerung hat – freiwillig oder gezwungenermaßen – diese Haushalts- bzw. Lebensform gewählt. Frauen (100.000) wohnen im Übrigen öfter allein als Männer (80.000).

Tendenz steigend

Der Trend zum Elnpersonenhaushalt ist jedenfalls ungebrochen. Das bestätigt auch Landesstatistiker Martin Mayer: „Der Anteil an Single-Haushalten wird



Über 100.000 der steirischen Single-Haushalte werden von Frauen geführt, das heißt Frauen leben öfters allein als Männer. Bilderbox

weiter ansteigen, 2050 werden bereits zwei von fünf Haushalten Single-Haushalte sein, auch die Zahl der Privathaushalte insgesamt wird stetig zunehmen.“ Betrachtet man die prognostizierte Entwicklung bis zum Jahr 2050, schnellst diese Zahl in allen steirischen Bezirken in die Höhe. So soll es dann bereits knapp 200.000 Haushalte mit nur einer Person geben.

Bezirk ist betroffen

Mit einem besonders großen Anstieg ist in den aktuell demografisch „jungen“ Bezirken zu

rechnen, und dazu gehört auch der Bezirk Hartberg-Fürstenfeld. Hier sind es nach den letzten erhobenen Zahlen rund 10.500 Personen, die das Alleinleben pflegen.

Jeder vierte lebt allein

Insgesamt gibt es im Bezirk Hartberg-Fürstenfeld rund 45.000 Haushalte. Das bedeutet, dass fast jeder vierte Haushalt im Bezirk von einer Person alleine geführt wird. Wer sich also beim Alleinleben allzu alleine fühlt, hat gute Chancen, das in Zukunft ändern zu können. 168775



ELIAS. Die Heizung.
Das Gute liegt so nah!

ELIAS. Die Heizung. ist erhältlich beim ausgewählten Elektrofachhandel mit Heizungskompetenz.

Nähere Informationen unter Infrarotheizung-elias.com oder telefonisch, kostenlos aus ganz Österreich unter: **0800 880 2121**



Gebaut nach dem SUNE Prinzip!

meine **WOCHE**

Wir sind erreichbar unter:

Tel. 03332/62394-0
Mail: hartberg@woche.at

Am besten ist Regionales, wenn es von den Besten in Bio kommt.



Von März bis November grüne Wiesen, klare Luft und viel Zeit, diese zu genießen. Die Weide-jungrinder von Stefan Eisenberger leben das, wovon wir nur träumen. Im Familienverband grasen sie auf den Bergwiesen und können tun und lassen, was sie wollen. Auch hier stehen ihnen die Türen zum Stall offen und gutes österreichisches Bio-Futter wartet rund um die Uhr auf sie. Das ist ein Leben, wie es sich jedes Kind wünscht!

Unser Held von Hof und Feld:

Bio-Weide-jungrindbauer Stefan Eisenberger



Warum das Ja! Natürlich Rindfleisch zu den Besten in Bio zählt:

„Die Weide-jungrinder wachsen in Mutterabhaltung auf. Was bedeutet das?“
„Die Jungrinder wachsen die ersten 11 bis 12 Monate bei der Mutter und im Herdenverband mit ihren Artgenossen auf. Und das ohne Anbindehaltung!“
„Wie sehen die Lebensräume der Weide-jungrinder aus?“
„Die Stall- und Auslaufflächen sind jeweils 700m² groß, im Stall hat jede Kuh eine eigene Liegebox, in der sie genug Platz hat und die immer mit Stroh eingestreut ist.“

Mehr unter www.ja!natuerlich.at